

Nr. **XIX. GP-NR**  
1200 /J  
1995 -05- 3 1

## Anfrage

**der Abgeordneten Mag. Schweitzer und Kollegen  
an den Bundesminister für Umwelt  
betreffend Nebenbeschäftigungen von Beamten des Bundesministeriums für Umwelt**

Gemäß den Bestimmungen des Beamten – Dienstrechtsgesetzes 1978 (BDG 1979) hat jeder Beamte, der eine Nebenbeschäftigung ausübt, diese seiner Dienstbehörde zu melden.

**Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Umwelt folgende**

### Anfrage

1. Wieviele Beamte Ihres Ministeriums und nachgeordneter Dienststellen üben derzeit eine erwerbsmäßige Nebenbeschäftigung aus bzw. haben in den letzten sechs Jahren eine solche ausgeübt?
2. Welchen Abteilungen Ihres Ministeriums gehören diese betreffenden Beamten an?
3. Seit wann üben diese Beamten die Nebenbeschäftigung aus bzw. auf welche Zeiträume erstreckten sich die Nebenbeschäftigungen?
4. Welcher Art (Vorträge, Beratung usw.) sind (waren) diese Nebenbeschäftigungen?
5. In welchen konkreten Dienst- bzw. Aufgabenbereichen sind diese Beamten innerhalb der betreffenden Abteilungen tätig?
6. Für welche Auftraggeber (Firmen, Gebietskörperschaften, Verbände usw.) üben (übten) die genannten Beamten ihre Nebenbeschäftigung aus?
7. Wie hoch sind die einzelnen Beträge, die für diese Tätigkeiten bisher ausbezahlt wurden und welche Auftraggeber haben an welche der genannten Beamten diese Beträge ausbezahlt?
8. Welche von den genannten Beamten haben bisher Gutachten gemäß den Bestimmungen des § 57 BDG 1979 abgegeben?
9. Welche Sachbereiche haben diese Gutachten umfaßt?
10. Für welche Auftraggeber (Firmen, Gebietskörperschaften, Verbände usw.) wurden diese Gutachten erstellt?
11. Wie hoch sind die einzelnen Honorare, die für diese Tätigkeiten bisher ausbezahlt wurden und welche Auftraggeber haben an welche der genannten Beamten diese Honorare ausbezahlt?

12. Wieviele Beamte Ihres Ministeriums üben (übten) eine Tätigkeit im Sinne des § 56 Abs. 5 BDG aus?
13. Welchen Abteilungen Ihres Ministeriums gehören die betreffenden Beamten an?
14. In welchen konkreten Dienst- bzw. Aufgabenbereichen sind diese Beamten innerhalb der betreffenden Abteilungen tätig?
15. Für welche juristischen Personen des privaten Rechts sind (waren) die genannten Beamten konkret tätig?
16. Seit wann üben diese Beamten die Nebenbeschäftigung aus bzw. auf welche Zeiträume erstreckten sich die Nebenbeschäftigungen?
17. Welche Aufgabenbereiche umfassen (umfaßten) die Tätigkeiten der genannten Beamten für diese juristischen Personen des privaten Rechts?
18. Werden (Wurden) von diesen juristischen Personen des privaten Rechts Zahlungen an die genannten Beamten geleistet?
19. Wenn ja, wie hoch sind (waren) die jährlichen Zahlungen durch die genannten juristischen Personen des privaten Rechts an die genannten Beamten?
20. Haben bei den oben genannten Nebenbeschäftigungen Vermutungen von Befangenheit bzw. die Gefährdung sonstiger wesentlicher dienstlicher Interessen bestanden?
21. Wenn ja, welche der genannten Beamten waren davon betroffen und was wurde von seiten Ihres Ressorts daraufhin unternommen?
22. Wieviele Nebenbeschäftigungen bzw. Gutachtertätigkeiten von Beamten wurden insgesamt in den letzten sechs Jahren aufgrund der Vermutung von Befangenheit bzw. aufgrund der Gefährdung sonstiger wesentlicher dienstlicher Interessen von seiten Ihres Ressorts untersagt und worin haben Befangenheit bzw. Gefährdung dienstlicher Interessen bei den einzelnen Fällen konkret bestanden?